

Richtig dämmen. Richtig sparen.

FLAPOR® UND FLAPORPLUS®: PREISWERTER UND ZU 100 % STOFFLICH RECYCLINGFÄHIGER DÄMMSTOFF VON FLATZ AUS VORARLBERG.



**JETZT
FÖRDERUNG
BEANTRAGEN
UND SPAREN!**

Gar nicht anstrengend, richtig viel Energie zu sparen.

FLAPOR® UND FLAPORPLUS®: SUPERDÄMMSTOFF AUS DEM LÄNDLE.

Effektiv Energie zu sparen war schon immer ein wichtiges Thema und es ist heute noch wichtiger, als jemals zuvor. Weil aber die Anforderungen an Dämmstoffe je nach Einbausituation höchst unterschiedlich sind, sollte man bei der Materialsuche auf Flexibilität und vielseitige Einsetzbarkeit achten. Eigenschaften, die flapor® und flaporplus® in jeder Hinsicht mitbringen – die preislich attraktive, einfache und hocheffektive Dämmlösung aus Styropor kommt von Flatz aus Vorarlberg.

Oben und unten: Flatz. Dazwischen: Wohlfühlklima.

Ungedämmte Decken und Böden sind verantwortlich für hohe Wärmeverluste und das unangenehme Gefühl, dass manche Räume nie richtig warm werden. Je nach Gebäudegeometrie kann der Wärmeverlust der obersten Geschossdecke bei Einfamilienhäusern sogar bis zu 30 % betragen. Die flapor® und flaporplus® Styroporplatten sichern die optimale Dämmung von Böden und Decken zum Erdreich oder zu unbeheizten Räumen. Sie schützen so zum Beispiel auch Wirtschaftsräume oder Hobbykeller vor unnötigen und kostspieligen Wärmeverlusten. Wobei sich Styropor als Dämmung nicht nur für die kalte Jahreszeit eignet – auch im Sommer bleibt es durch den Einsatz dieses Superdämmstoffes stets bei angenehmen Temperaturen im Haus.

Für eine Dämmung mit flapor® oder flaporplus® spricht ebenfalls die überaus einfache Verarbeitung, die in den meisten Fällen selbst erledigt werden kann. Und natürlich der günstige Preis, der außerdem finanziell vom Staat gefördert wird.

Über Jahrzehnte gut für die Umwelt.

Styropor ist äußerst langlebig und erhält seine hervorragenden Eigenschaften jahrzehntelang, bis zum normalen Lebensende eines jeden Bauwerks. Expandiertes Polystyrol, kurz EPS, besteht aus einem geschlossenzelligen Polystyrol-Zellgerüst, also tatsächlich nur zu 2 % aus Polystyrol-Zellstruktur und zu 98 % aus Luft. Für die Herstellung wird nur sehr wenig Rohstoff benötigt. Somit trägt jeder produzierte und verbaute Quadratmeter ebenso zur Schonung jeder Energie-Ressource, vor allem fossiler Rohstoffe und damit zur wesentlichen Verringerung der CO₂-Emission bei. Die Produkte von Flatz sind auf der öbox des Vorarlberger Energieinstitutes gelistet und erfüllen die Voraussetzungen für die Förderung gemäß „Ökologischer Wohnbau 2010“. Alle flapor® und flaporplus® Dämmplatten sind HBCD-frei produziert.

Übrigens beweisen ganze Bienenvölker, dass Styropor unbedenklich ist, weil es als Material für Bienenkörbe eingesetzt wird. Die Bienen bevölkern den Korb gleichmäßig bis zu den Styroporwänden und beginnen früher mit der Honigproduktion, was auf größere Vitalität und bessere Gesundheit schließen lässt. Der Instinkt der sensiblen Bienen würde es niemals zulassen, sich in einer ungesunden Umgebung aufzuhalten.



DÄMMUNG DER OBERSTEN GESCHOSSDECKE: EIN BEISPIEL, DAS SICH RECHNET.

Auf 80 m² Fläche wird mit 160 mm flaporplus® Dämmplatten (Lambdawert 0,31) gedämmt.

Materialkosten	→ ca. EUR 2.500,- bis 3.000,-
Ersparnis	→ bis zu 30 % der notwendigen Heizenergie für Ihr Haus
Mögliche Förderung	(Gebäude älter als 20 Jahre, Einzelbauteilsanierung): bis zu EUR 2.000,-

Nur ein Beispiel für viele Möglichkeiten: Natürlich lässt sich mit Flatz ebenso beim Dämmen der Kellerdecke oder Fassade viel Energie und Geld sparen.

Lange nutzen und dann zu 100 % recyceln.

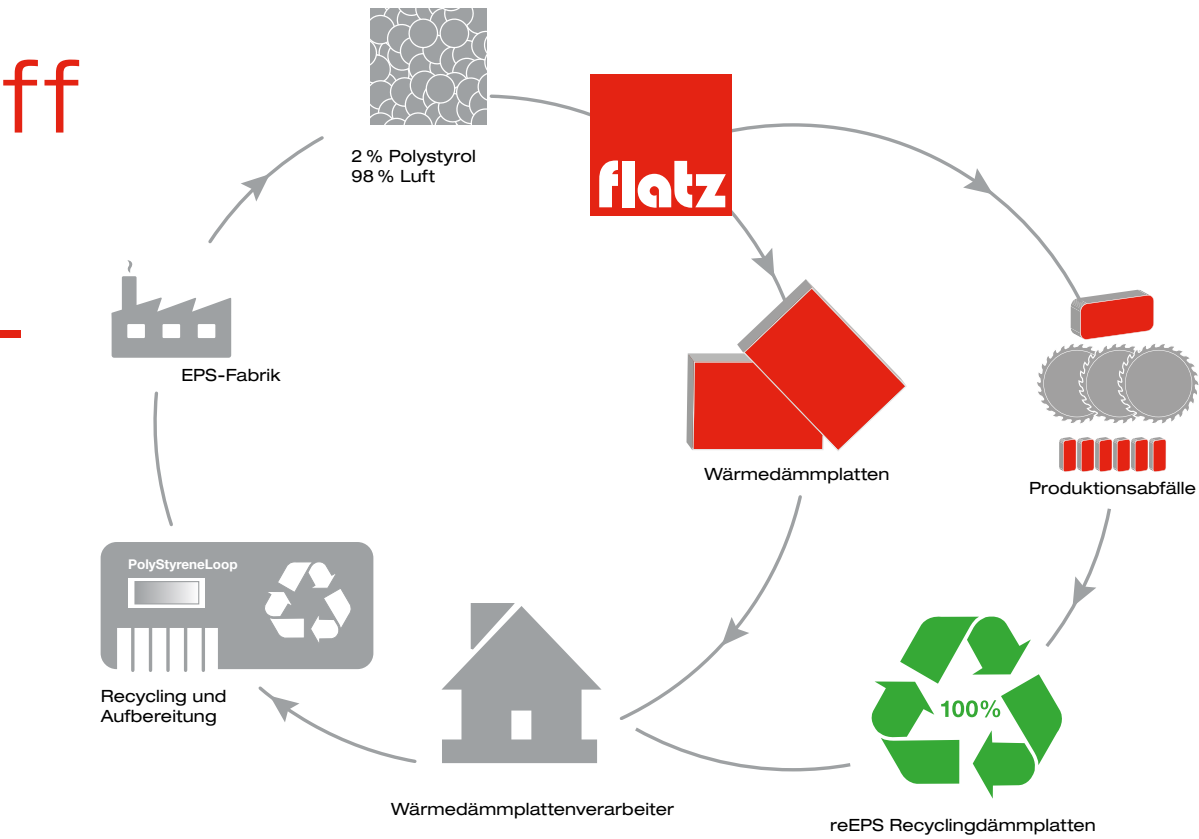
Der klimafreundliche Dämmstoff.

Flatz ist es durch jahrelange Erfahrung und entsprechende Maschinenteknik gelungen, eine ÖNORM-geprüfte Dämmplatte aus 100 % Altstyropor zu entwickeln. Damit hebt sich Styropor einmal mehr durch seine positiven, klimafreundlichen Eigenschaften hervor. Sämtliche Schnittabfälle können perfekt wiederverwendet werden. Denn Styropor ist der einzige Dämmstoff am Markt, der bis zu 10mal stofflich wiederverwertet werden kann, während alle anderen Dämmstoffe teuer entsorgt werden müssen und anschließend, da oft keine thermische Verwertung möglich ist, als Sondermüll auf der Müllhalde landen. Ein vollständig geschlossener Stoffkreislauf für die Styropor-Wirtschaft ist heute Realität.



Der Rohstoff von heute ist der Rohstoff von morgen.

Neben den eigenen Recycling-Aktivitäten setzt sich Flatz gemeinsam mit elf Partnern und dem Fraunhofer Institut dafür ein, dass sich die Recyclingquote von Styroporabfällen und -verpackungen im Sinne der Kreislaufwirtschaft erhöht. Mit den im Forschungsprojekt EPSolutely gemeinsam erarbeiteten Lösungen soll ab 2025 die Quote in Österreich auf bis zu 80 % gesteigert werden. Denn bei sortenreiner Verarbeitung eignet sich EPS hervorragend für eine Kreislaufwirtschaft. Diese retournierten Abfälle werden gemahlen und komprimiert, um bei den Rohstoffherstellern wieder zu neuem Rohmaterial verarbeitet zu werden. Um diesen Prozess ökonomisch rentabel durchführen zu können, muss das Material größtenteils frei von Verunreinigungen sein. Diese 100 %ige Recyclingfähigkeit macht Styropor noch mehr zum Dämmstoff der Zukunft.



DÄMMSTOFFE IM VERGLEICH:

Dämm-Material	flapor (EPS)	Schafwolle	Mineralwolle	Holzfaser
Gewicht	++	++	--	--
Preis / Leistung	++	--	-	--
Verarbeitung	++	+	--	-
Recyclingfähigkeit	++	+	--	+
Brandverhalten	-(0)	-(0)	++	-(0)
Lambdawert (Wärmedämmleistung)	++	-	+	-
Wasseraufnahme bei Feuchtigkeit	++	--	-	-

Dämmen mit flapor® und flaporplus®

- bestes Preis-Leistungsverhältnis
- leicht selbst zu verarbeiten
- schützt vor Kälte und Hitze
- für Neubau und Sanierung einsetzbar
- bildet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz
- der einzige Dämmstoff, der 100 % recyclebar ist
- jahrzehntelange hervorragende Eigenschaften bis zum normalen Lebensende eines jeden Bauwerks
- wird staatlich gefördert

EINLADUNG ZUM KOSTENLOSEN GESPRÄCH

Unsere u. a. Partner sowie Jürgen Mikschl und sein Team beraten Sie gerne persönlich bei Ihnen zuhause über die vielen Möglichkeiten, richtig zu dämmen und zu sparen.

Kontaktieren Sie uns telefonisch **05574-832 90 326** oder per mail **flapor@flatz.com**.



Jürgen Mikschl

UNSERE PARTNER

